

## Qualifizierung Angehöriger

### Experten des Miterlebens

Die Unterstützung, Begleitung und Mitarbeit von Angehörigen für Angehörige ist Teil des trialogischen Grundgedankens. Angehörige können Familienmitglieder, Partner oder Freunde sein.

Das Erfahrungswissen von Angehörigen als „Experten des Miterlebens“ leistet einen wichtigen Beitrag zur Erweiterung des Verständnisses psychischer Krisen und Erkrankungen aus der Perspektive von Angehörigen. Ziel ist es, dass sich Angehörige gegenseitig Mut machen, die Selbsthilfe zu stärken und zur Mitarbeit in psychiatrischen Einrichtungen und Gremien und Beratungsdiensten zu motivieren.

Die Qualifizierung informiert Angehörige über neues Wissen im Hinblick auf genesungsfördernde Faktoren von psychischen Erschütterungen und nutzt die persönlichen Erfahrungen, um andere Angehörige in Krisen begleiten zu können.

#### Die Qualifizierung

Der Kurs umfasst sechs einzelne Tage (Samstag) je acht Stunden innerhalb eines Jahres.

**Inhalte und Themen** (die Themen orientieren sich an den Basismodulen der Ausbildung der EX-IN Genesungsbegleiter):

1. Gesundheit und Wohlbefinden
2. Empowerment/Selbstbefähigung
3. Erfahrung und Teilhabe
4. Recovery/Gesundung
5. Trialog
6. Abschlussmodul/Präsentationen

#### Kosten

30 Euro je Modul inkl. Verpflegung

#### Kursbeginn

1. Kurs: voraussichtlich Herbst 2016
2. Kurs: voraussichtlich Herbst 2017

## Neue Wege für die Praxis

### Einrichtungen und Dienste auf dem Weg zur trialogischen Praxis

Durch eine trialogische Ausrichtung können sich die Dienste und Einrichtungen im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention entwickeln

Bewährte Beispiele zeigen, dass die systemische Zusammenarbeit von Professionellen und Psychiatrie-Erfahrenen einen positiven Einfluss auf die Qualität sozialpsychiatrischer Angebote hat.

Das Projekt TriP unterstützt Dienste und Einrichtungen im Bereich Unterfranken, die sich in diesem Sinne ausrichten wollen. Beispielsweise werden Fragen zum Einsatzbereich, zu Anstellungsmöglichkeiten, zum Rollenverständnis und zur Zusammenarbeit rund um die Entwicklung einer gesundheitsfördernden trialogischen Praxis besprochen und geklärt.

Für interessierte Einrichtungen und Dienste werden Veranstaltungen, Beratung und Austausch angeboten. Termine unter [www.rka-wuerzburg.de](http://www.rka-wuerzburg.de)

## Kontakt

### Projektträger und Schulungsort

**Robert Kümmert Akademie**

Robert-Kümmert-Akademie gGmbH  
Ansprechpartner: Max Procher  
Berner Straße 8  
97084 Würzburg-Heuchelhof  
Tel. 0931 6158340  
[trialog@rka-wuerzburg.de](mailto:trialog@rka-wuerzburg.de)  
[www.rka-wuerzburg.de](http://www.rka-wuerzburg.de)

Bitte fordern Sie telefonisch oder per E-Mail unser Informationsmaterial an:

- zur Ausbildung als EX-IN Genesungsbegleiter\_In
- für die Qualifizierung von Angehörigen
- als Einsatz- bzw. Praktikumsstelle für EX-IN Genesungsbegleiter, auch während der Ausbildung



Trialog in der Praxis

Ein Projekt zur Beteiligung von Betroffenen und Angehörigen in der psychiatrischen Arbeit

Projektlaufzeit  
Januar 2016 bis Dezember 2018



## Trialog – Teilhabe auf Augenhöhe

Trialog ist keine therapeutische Methode, sondern eine Form der Beteiligungskultur. Im Trialog gehen Psychiatrie-Erfahrene als Experten in eigener Sache, Angehörige und Professionelle aufeinander zu, um voneinander zu lernen.

Das Konzept ermöglicht allen Beteiligten eine Erweiterung der Perspektive und einen offenen Diskurs. Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und Professionelle sind Lernende und zu diesem Wechsel der Sichtweisen bereit – im Denken wie im Handeln. Das Trialog-Konzept wird bereits in einer Vielzahl (sozial-)psychiatrischer Kliniken und Einrichtungen erprobt.

### Ausgangssituation in Unterfranken

Die Region Unterfranken verfügt über ein gut ausgebautes Netz von Hilfsangeboten für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Behinderungen. Vielen ist der Begriff des Trialogs vertraut. In der praktischen Umsetzung jedoch bestehen noch Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.

Auf der Grundlage der Erfahrung aus anderen Bundesländern und Regionen entstand unter Mitwirkung verschiedener Träger und unter der Beteiligung von Psychiatrie-Erfahrenen das Konzept „Trialog in der Praxis“.

### Robert-Kümmert-Akademie gemeinnützige GmbH

Der Projektträger Robert-Kümmert-Akademie ist ein erfahrener Bildungsanbieter im Bereich der Fort-, Aus- und Weiterbildung im Bereich sozialer Dienstleistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Ihr Verständnis von Bildung geht weit über die Vermittlung von Wissen hinaus. Sie hat den Anspruch, zeitgemäße Bildungsangebote durchzuführen, die niemanden ausschließen.

### Wissenschaftliche Begleitung

Das Projekt wird von der Technischen Hochschule Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften, wissenschaftlich begleitet.



## Trialog in der Praxis

Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung einer Trialog-Kultur in der Praxis. Dies trägt zur Förderung einer inklusiven Haltung in den Einrichtungen und Diensten für Menschen mit psychischen Erkrankungen bei.

„Trialog in der Praxis“ besteht aus drei zentralen Elementen:

- **Ausbildung** von EX-IN Genesungsbegleiter\_Innen nach dem Konzept von EX-IN Deutschland e.V.
- Entwicklung und Durchführung einer **Qualifizierung für Angehörige** von Psychiatrie-Erfahrenen
- Vorbereitung und Begleitung von **Einrichtungen und Diensten** auf EX-IN Genesungsbegleiter\_In und Angehörige für eine gelingende Beteiligung in der Praxis



## EX-IN Genesungsbegleiter\_In



EX-IN ist die Abkürzung eines englischsprachigen Begriffs. Experienced-Involvement bedeutet sinngemäß „Einbeziehung Psychiatrie-Erfahrener“.

Als EX-IN Genesungsbegleiter\_In vermittelt man als Person, die selbst psychische Krisen überwunden hat oder nach einer psychischen Erkrankung wichtige Genesungsschritte gehen konnte, anderen Hoffnung auf Genesung und Mut zur Eigenverantwortung. Mit ihrem Erfahrungswissen über genesungsfördernde Faktoren können Genesungsbegleiter\_Innen wichtige Beiträge zu innovativen Angeboten in der Begleitung leisten.

Ziel ist die Mitarbeit als EX-IN Genesungsbegleiter\_In in einer Einrichtung oder in Diensten für Menschen mit psychischen Erkrankungen.



## EX-IN Genesungsbegleiter\_In

Die Zulassung für die Ausbildung als EX-IN Genesungsbegleiter\_In erfolgt nach einem sorgfältigen Bewerbungsverfahren.

### Die Ausbildung

- umfasst zwölf Wochenenden (Freitag bis Samstag) gemeinsamen Lernens
- ist in Basis- und Aufbaumodule eingeteilt
- wird ergänzt durch zwei Praktika von mindestens einer bzw. zwei Wochen
- dauert ein Jahr

Die Kurse werden von einem Trainer-Tandem durchgeführt. Es setzt sich aus einem/einer qualifizierten EX-IN Genesungsbegleiter\_In und einem/einer Professionellen zusammen.

### Inhalte und Themen

#### Basismodule

1. Gesundheit und Wohlbefinden
2. Empowerment/Selbstbefähigung
3. Erfahrung und Teilhabe
4. Recovery/Gesundung
5. Trialog

#### Aufbaumodule

6. Fürsprache
7. Selbsterforschung
8. Ganzheitliche Bestandsaufnahme
9. Beraten und Begleiten
10. Krisenbegleitung
11. Lehren und Lernen
12. Abschlussmodul/Präsentationen

### Kosten

200 Euro pro Modul inkl. Übernachtung und Verpflegung. Eine Bezuschussung bzw. eine Kostenerstattung (z.B. persönliches Budget) ist grundsätzlich je nach individueller Situation möglich. Der Projektträger unterstützt bei der Suche nach Hilfen zur Finanzierung.

### Kursbeginn

1. Kurs: 06. Mai 2016, 2. Kurs: voraussichtlich Frühsommer 2017

Für Interessierte finden regelmäßig Veranstaltungen statt, die über die EX-IN Kurse informieren. Termine unter [www.rka-wuerzburg.de](http://www.rka-wuerzburg.de)